



Die höchste Bergstrasse

Verlag Neuer Weg Bukarest 1970

-75-



Unsere höchste Bergstrasse ist heute eigentlich die vor wenigen Jahren in Betrieb genommene alpine Chaussee Sinaia - Muntele Paduchiosu - Muntele Cocora - Babele. Sie wird in der guten Jahreszeit mit allen Motorfahrzeugen befahren und erreicht bei der Babele Hütte die Höhe von 2200 Metern (eine Verlängerung zur Costila stößt bis über 2400 Meter vor).

Trotzdem sprechen wir immer noch gern von der Gebirgsstrasse Novaci - Sugag als der "höchsten Alpenstrasse Rumäniens". Tatsächlich ist sie die höchste Paßstrasse unseres Landes. Sie überquert das Paring Massiv und erreicht beim Urdele Pass (2125 Meter) unweit vom Gilcescu See, dem größten "Meerauge" im Paring, die Scheitelhöhe. In der Nähe des Stefanu Bergs zweigt eine östliche Variante ins Lotru Tal ab.

An der Strecke Novaci - Sugag liegen die Schutzhütten Rinca (am Südhang; 1600 Meter hoch gelegen), Obirsia Lotrului (im oberen Lotru Tal; 1400 Meter) und Oasa (im Mühlbacher Gebirge; 1207 Meter).

Befahrbar ist die Strasse nur im Sommer - mit starken, berggewandten Fahrzeugen.

Mit freundlicher Genehmigung der Redaktion des Verlages "ADZ International Press SRL - Bukarest" (Rechtsnachfolger des Verlages "Neuer Weg Bukarest") für die Land-Streicher-Reisehomepage.

Ende 1992 hat das Redaktionsteam der Zeitung "Neuer Weg Bukarest" den Neuanfang gewagt. Seit 1993 erscheint die "Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien" (ADZ) fünfmal pro Woche und kann über www.adz.ro abonniert werden!